

## Allgemeine Geschäftsbedingungen der digiskill GmbH

### § 1 Gültigkeit der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

§ 1.1 Die digiskill GmbH (im Folgenden: digiskill) erbringt ihre Leistungen ausschließlich auf der Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese gelten auch für alle zukünftigen Leistungen, auch wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden.

§ 1.2 Für alle Geschäfte sind folgende Bedingungen uneingeschränkt maßgebend. Mit der Annahme der Bedingungen erkennt der Kunde ihre ausschließliche Gültigkeit an, auch bei entgegenstehendem Wortlaut seiner Geschäftsbedingungen.

§ 1.3 Abweichungen von diesen Bedingungen müssen von digiskill schriftlich bestätigt werden.

§ 1.4 Digiskill kann diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen jederzeit ändern. Widerspricht der Kunde der Änderung nicht innerhalb von vierzehn (14) Tagen, gilt die Änderung als genehmigt.

§ 1.5 Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht Vertragsbestandteil.

§ 1.6 Der Kunde kann sich diese Bedingungen im Internet auf der Homepage von digiskill herunterladen ([www.digiskill.de](http://www.digiskill.de)) oder bei Aufforderung per Post erhalten.

### § 2 Angebote, Kostenvorschläge, Verträge

§ 2.1 Die Angebote von digiskill sind grundsätzlich freibleibend. Für die Aufträge gelten ggf. Mindestvertragslaufzeiten (je nach Artikel). Die jeweils gültige Mindestvertragslaufzeit beträgt vierundzwanzig (24) Monate, soweit diese den Angeboten nicht gesondert zu entnehmen ist.

§ 2.2 Abbildungen und Angaben sind nur annähernd maßgebend, es sei denn, sie sind als verbindlich gekennzeichnet.

Für den Kunden zumutbare Änderungen bleiben digiskill vorbehalten.

§ 2.3 Kostenvorschläge gelten nur für die darin aufgeführten Leistungen. Sie sind nur in schriftlicher Form und der Höhe nach annähernd verbindlich.

§ 2.4 Alle Angebote und Preise verstehen sich, soweit nicht ausdrücklich darauf hingewiesen wird, zuzüglich der zurzeit gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer.

§ 2.5 Der Auftragsgeber ist verpflichtet eine Kopie des Vertrages einzufordern.

§ 2.6 Bestellungen gelten ebenfalls als rechtskräftig und verbindlich, wenn diese online oder per eMail abgegeben werden.

### § 3 Zahlungsbedingungen

§ 3.1 Alle Rechnungen sind sofort, und falls nicht anders vereinbart, im Voraus zahlbar. Zahlungen gelten erst mit Gutschrift auf unserem Konto als erfolgt.

§ 3.2 Der Kunde ist verpflichtet, die Rechnungen pünktlich zu bezahlen. Andernfalls ist digiskill berechtigt, die entstandenen Kosten bzw. den Umsatzausfall in Rechnung zu stellen. Es besteht von Seiten digiskill keine Rückerstattungspflicht bei bereits erfolgter Leistung. Unterschriebene Verträge, in Auftrag gegebene Leistungen oder mündliche Vereinbarungen verpflichten den Kunden in jedem Fall zur vollständigen Zahlung, unabhängig davon wie weit die Leistung erbracht wurde bzw. wie viele Bestandteile des Vertrags fertiggestellt wurden oder noch offen stehen.

§ 3.3 Die Aufrechnung ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgelegten Gegenforderungen zulässig. Die Zurückbehaltung von Zahlungen durch den Kunden wegen Gegenansprüchen aus anderen Vertragsverhältnissen ist ausgeschlossen.

§ 3.4 Unsere Angebote unterliegen einer Beschränkung des Speicherplatzes.

Für den Fall, dass die Beschränkungen überschritten werden, sind wir berechtigt, einen angemessenen Vorschuss vom Kunden zu verlangen.

### § 4 Zahlungsverzug

§ 4.1 Kommt der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen oder den sich aus dem Eigentums-vorbehalt ergebenden Verpflichtungen des Vertrages nicht nach bzw. stellt er seine Zahlungen ein, wird über sein Vermögen das gerichtliche Vergleichs- oder Konkursverfahren eröffnet oder laufen Ansprüche ein, die erhebliche und begründete Zweifel über seine Kreditfähigkeit aufkommen lassen, so wird unsere Gesamtforderung gegen ihn - auch bei Wechseln mit späterer Fälligkeit - sofort fällig.

§ 4.2 Digiskill ist berechtigt bei Zahlungsverzug bestehende Mindestlaufzeitverträge neu zu kalkulieren, zu kündigen und vom Kunden einen Gesamtbetrag für die erbrachte Leistung zu verlangen. Dieser errechnet sich anhand der bereits bezahlten Rechnungen, sowie des offenen Restwertes (auch im Bezug auf mögliche Barkaufvarianten). Der Gesamtbetrag wäre dann mit einer Frist von vierzehn (14) Tagen an digiskill zu leisten.

§ 4.3 Für den Fall, dass der Kunde über zwei Wochen mit der Zahlung im Verzug ist, ist digiskill berechtigt die Internet-Präsenz bzw. andere Leistungen des Kunden sofort zu sperren bzw. Projekte zu pausieren.

Zur Wiederaufnahme der Internet-Präsenz bzw. Projekten akzeptiert der Kunde eine Reaktivierungspauschale von EUR 99,00 (i. W. neunundneunzig Euro) zzgl. MwSt.

§ 4.4 Sollte eine Leistung innerhalb vierzehn (14) Tagen nicht vom Kunden beglichen worden sein, unter anderem Leistungen, die in keinem direkten Verhältnis zu den anderen Leistungen, Verträgen stehen, hat digiskill das Recht alle anderen bestehenden Leistungen / Aufträge einzuschränken, zu stoppen bzw. vollständig zu sperren. Dazu zählen auch Leistungen, die schon vorher vom Schuldner bezahlt wurden.

§ 4.5 Vom Eintritt des Verzuges an sind wir berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 5% über dem jeweiligen Diskontsatz der Europäischen Zentralbank zu verlangen.

### § 5 Wiedergabe der Internetpräsenz

§ 5.1 Digiskill übernimmt kein Gewähr für die richtige Wiedergabe der Internetseiten des Antragstellers, es sei denn, digiskill fählt Vorsatz oder grober

Fahrlässigkeit zur Last. Für mittelbare Schäden und Folgeschäden sowie für entgangenen Gewinn haftet digiskill nur bei Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit bis zu einem Höchstbetrag von EUR 500,00 (i. W. fünf hundred Euro). Die richtige Darstellung wird nur bei den bekanntesten drei aktuellen Browsern der neuesten Generation von digiskill gewährleistet, für ältere Browser kann eine richtige Darstellung nicht gewährleistet werden.

§ 5.2 Dem Kunden ist bekannt, dass die Internetpräsenzen auf dem virtuellen Server (virtueller Host) nur mit Browsern angesprochen werden können, die sich an die aktuellen HTTP-Spezifikationen halten. Zu diesen zählen zum Beispiel aktuelle Versionen von Mozilla®, Google®, Opera®, Apple® und Microsoft®. Dem Kunden ist bekannt, dass die Zeit für eine Domainregistrierung oder Aktivierung nicht seitens digiskill festgelegt oder garantiert werden kann. Wird digiskill beauftragt eine bereits existierende Domain zu übernehmen und wird dieser Wechsel durch das NIC abgelehnt, hat der Kunde die entstandenen Kosten zu tragen. Durch das Beantragen des Domainwechsels hat digiskill Ihre Verpflichtung der Domainregistrierung erfüllt.

§ 5.3 Die zum Betreiben des virtuellen Servers / dedizierten Servers / Internetzuganges benötigten IP-Nummern bleiben im Besitz von digiskill und dürfen jederzeit verändert werden.

### § 6 Domain

§ 6.1 Digiskill übernimmt keine Garantie dafür, dass die bestellten Domainnamen bereitgestellt werden können.

§ 6.2 Digiskill wird bei der Beantragung und Zuteilung des Domainnamens bei einer Organisation zur Domainvergabe lediglich als Vermittler tätig. Durch die Verträge mit diesen Organisationen wird ausschließlich der Kunde berechtigt und verpflichtet. Die Daten zur Registrierung von Domainnamen werden an den jeweiligen NIC in einem automatisierten Verfahren übermittelt. Der Kunde kann von einer tatsächlichen Verfügbarkeit und Zuteilung des Domainnamens erst ausgehen, wenn diese durch das jeweilige NIC bestätigt ist. Digiskill hat keinen Einfluss auf die Registrierung der Domainnamen. Jegliche Haftung und Gewährleistung für die Zuteilung der bestellten Domainnamen seitens digiskill ist ausgeschlossen. Die Leistungserbringung ist durch digiskill bereits mit der Absendung des Antrags an das jeweilige NIC erbracht.

§ 6.3 Der Kunde verpflichtet sich, die offiziellen Vergaberichtlinien der jeweiligen Registrierungsstelle einzuhalten und nicht gegen Rechte Dritter zu verstoßen. Der Kunde hat zu prüfen, ob der gewünschte Domainname kein Warenzeichen einer fremden Firma verletzt bzw. der Domainname nicht markenrechtlich geschützt ist. Digiskill ist zu keiner Überprüfung verpflichtet. Für den Fall, dass wir von Dritten wegen der Verletzung solcher Rechte in Anspruch genommen werden, verpflichtet sich der Kunde, uns schadlos zu halten und ggf. alle Kosten hierfür zu tragen. Ebenfalls behalten wir uns dann die Sperrung der betreffenden Domain vor.

### § 7 Zusammenarbeit

§ 7.1 Die Vertragsparteien arbeiten vertrauensvoll zusammen und unterrichten sich bei Abweichungen von dem vereinbarten Vorgehen oder Zweifeln an der Richtigkeit der Vorgehensweise des anderen unverzüglich gegenseitig. Im gemeinschaftlichen Interesse wird ein weiteres persönliches Treffen nahegelegt.

§ 7.2 Erkennt der Kunde, dass eigene Angaben und Anforderungen fehlerhaft, unvollständig, nicht eindeutig oder nicht durchführbar sind, hat er dies und die ihm erkennbaren Folgen digiskill unverzüglich mitzuteilen.

§ 7.3 Die Vertragsparteien nennen einander Ansprechpartner und deren Stellvertreter, die die Durchführung des Vertragsverhältnisses für die sie benennende Vertragspartei verantwortlich und sachverständig leiten.

§ 7.4 Veränderungen in den benannten Personen haben die Parteien sich jeweils unverzüglich mitzuteilen. Bis zum Zugang einer solchen Mitteilung gelten die zuvor benannten Ansprechpartner und/oder deren Stellvertreter als berechtigt, im Rahmen ihrer bisherigen Vertretungsmacht Erklärungen abzugeben und entgegenzunehmen.

§ 7.5 Die Ansprechpartner verständigen sich in regelmäßigen Abständen über Fortschritte und Hindernisse bei der Vertragsdurchführung, um gegebenenfalls lenkend in die Durchführung des Vertrages eingreifen zu können.

§ 7.6 Im Rahmen des Kundenservices bietet digiskill einen kostenfreien Online-Supportchat auf [www.digiskill.de](http://www.digiskill.de), eMail, sowie telefonische Unterstützung während den Bürozeiten werktags von Montag bis Freitag. Digiskill haftet nicht für technische Probleme und verpflichtet sich nicht immer erreichbar zu sein.

### § 8 Termine

§ 8.1 Termine zur Leistungserbringung dürfen auf Seiten von digiskill nur durch die Geschäftsleitung zugesagt werden.

§ 8.2 Termine, durch deren Nichteinhalten eine Vertragspartei nach § 276 Absatz 2 des Bürgerlichen Gesetzbuchs ohne Mahnung in Verzug gerät (verbindliche Termine), sind stets schriftlich festzulegen und als verbindlich zu bezeichnen.

§ 8.3 Sollte der Kunde von digiskill keine schriftliche Bestätigung der von ihm festgelegten Frist erhalten, ist diese als nichtig zu betrachten.

### § 9 Leistungsänderungen

§ 9.1 Will der Kunde den vertraglich bestimmten Umfang der von digiskill zu erbringenden Leistungen ändern, so wird er diesen Änderungswunsch schriftlich gegenüber digiskill äußern. Das weitere Verfahren richtet sich nach den nachfolgenden Bestimmungen.

§ 9.2 Digiskill prüft, welche Auswirkungen die gewünschte Änderung insbesondere hinsichtlich auf Vergütung, Mehraufwänden und Terminen haben wird. Erkennt digiskill, dass zu erbringende Leistungen aufgrund der Prüfung nicht oder nur verzögert ausgeführt werden können, so teilt digiskill dem Kunden dies mit und weist ihn darauf hin, dass der Änderungswunsch weiterhin nur geprüft werden kann, wenn die betroffenen Leistungen um zunächst unbestimmte Zeit verschoben werden. Erklärt der Kunde sein Einverständnis mit dieser Verschiebung, führt digiskill die Prüfung des Änderungswunsches durch. Der Kunde ist berechtigt, seinen Änderungswunsch jederzeit zurückzuziehen; das eingeleitete Änderungsverfahren endet dann.

§ 9.3 Nach Prüfung des Änderungswunsches wird digiskill dem Kunden die Auswirkungen des Änderungswunsches auf die getroffenen Vereinbarungen darlegen. Die Darlegung enthält entweder einen detaillierten Vorschlag für die Umsetzung des Änderungswunsches oder Angaben dazu, warum der Änderungswunsch nicht umsetzbar ist.

§ 9.4 Die Vertragsparteien werden sich über den Inhalt eines Vorschlags für die Umsetzung des Änderungswunsches unverzüglich abstimmen und das Ergebnis einer erfolgreichen Abstimmung dem Text der Vereinbarung, auf die sich die Änderung bezieht, als Nachtragsvereinbarung beifügen.

§ 9.5 Kommt eine Einigung nicht zustande oder endet das Änderungsverfahren aus einem anderen Grund, so verbleibt es beim ursprünglichen Leistungsumfang. Gleiches gilt für den Fall, dass der Kunde mit einer Verschiebung der Leistungen zu weiteren Durchführung der Prüfung nach Absatz 2 nicht einverstanden ist.

§ 9.6 Die von dem Änderungsverfahren betroffenen Termine werden unter Berücksichtigung der Dauer der Prüfung, der Dauer der Abstimmung über den Änderungsvorschlag und gegebenenfalls der Dauer der auszuführenden Änderungswünsche zusätzlich einer angemessenen Anlaufzeit, soweit erforderlich, verschoben. Digiskill wird dem Kunden die neuen Termine mitteilen.

§ 9.7 Der Kunde hat die durch das Änderungsverlangen entstehenden Aufwände zu tragen. Hierzu zählen insbesondere die Prüfung des Änderungswunsches, das Erstellen eines Änderungsvorschlags und etwaige Stillstandszeiten. Die Aufwände werden für den Fall, dass zwischen den Parteien eine Vereinbarung über Tagessätze getroffen wurde, nach diesen, im Übrigen nach der üblichen Vergütung, von digiskill berechnet.

§ 9.8 Digiskill ist berechtigt, die nach dem Vertrag zu erbringenden Leistungen zu ändern oder von ihnen abzuweichen, wenn die Änderung oder Abweichung unter Berücksichtigung der Interessen von digiskill für den Kunden zumutbar ist.

#### § 10 Interaktive Online-Kommunikations-Dienste

§ 10.1 Digiskill betreibt mehrere interaktive Online-Kommunikations-Dienste (im Folgenden: OKD), welche im Detail auf der Internetseite [projekte.digiskill.de](http://projekte.digiskill.de) aufgelistet und kurz beschrieben sind. Diese OKD richten sich in erster Linie an Privatpersonen, daneben auch an Gewerbetreibende (Privatpersonen und Gewerbetreibende im Folgenden: Mitglied, Nutzer oder Kunde).

§ 10.2 Für die Nutzung einzelner Dienste Dritter (Kooperationspartner) können abweichende und/oder zusätzliche Bedingungen Dritter gelten. Das Mitglied wird in derartigen Fällen auf abweichende und/oder ergänzende Bedingungen Dritter hingewiesen. Die Nutzung dieser Dienste erfolgt nach Maßgabe der Bedingungen der jeweiligen Kooperationspartner, ggf. entsprechende Vertragsverhältnisse kommen ausschließlich mit dem betreffenden Dritt-Unternehmen zustande, nicht mit digiskill.

§ 10.3 Registrierung, Kündigung, Sperrung und Löschung

§ 10.3.1 Privatpersonen können, soweit nicht anders angegeben, ab Vollendung des zwölften (12.) Lebensjahres Mitglied des OKD werden. Gewerbetreibende (nur natürliche Personen) können Mitglied des OKD werden, wenn sie voll geschäftsfähig sind und ihren Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben. Sofern ein Gewerbetreibender Mitglied des OKD werden möchte, sein Unternehmen aber in Form einer Personengesellschaft (z. B. GbR, OHG, etc.) oder einer juristischen Personen des Privatrechts (z. B. GmbH, AG, etc.) führt, kann nur ein berechtigter Vertreter (natürliche Person) derselben Mitglied des OKD werden. In diesem Fall ist das Vertretungsverhältnis anzugeben (z. B. Geschäftsführer, Vorstand, Prokurist, etc.). Digiskill ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, das Alter und den Sitz des Nutzers anhand geeigneter amtlicher Papiere zu überprüfen. Jede Registrierung als Mitglied setzt voraus,

dass der Nutzer alle Pflichtfelder in das Registrierungsformular eingibt.

§ 10.3.2 Das Mitglied hat im eigenen Interesse dafür Sorge zu tragen, dass die von ihm angegebene E-Mail-Adresse korrekt ist und den Zugang von E-Mails ermöglicht. Digiskill haftet nicht für etwaige Nachteile, die sich aus dem Nichterhalt von Nachrichten ergeben. Soweit sich personenbezogene Angaben des Mitglieds (Name, E-Mail-Adresse, etc.) nach der Registrierung ändern, hat das Mitglied die Änderungen unverzüglich in seinem persönlichen Profil vorzunehmen bzw. digiskill zu melden. Digiskill übernimmt keinerlei Haftung für die Richtigkeit der von den Nutzern gemachten Angaben.

§ 10.3.3 Jedes Mitglied kann das Nutzungsverhältnis jederzeit ohne Angabe von Gründen kündigen, am einfachsten durch Löschen des eigenen Profils (siehe FAQ bzw. Hilfe des OKD) auf der Internetseite des OKD, alternativ schriftlich (digiskill GmbH, Bahnhofsweg 2, 91448 Emskirchen) oder per E-Mail ([service@digiskill.de](mailto:service@digiskill.de)).

§ 10.3.4 Digiskill hat das Recht, Profile von Mitgliedern jederzeit und ohne Angabe von Gründen und unter Ausschluss jeglicher Schadenersatzansprüche mit sofortiger Wirkung – je nach Schwere des Verstoßes ganz oder teilweise, zeitweise oder endgültig – zu sperren oder zu löschen und somit das Nutzungsverhältnis fristlos zu kündigen (z. B. Aufgrund eines Verstoßes gegen die AGB).

§ 10.3.5 Mit Wirksamwerden der Kündigung / Löschung endet das Nutzungsverhältnis unmittelbar und der gesamte in dem Profil des Mitglieds gespeicherte Datensatz wird vollständig gelöscht. Vom Mitglied vorgenommene Einträge in öffentlich oder für

bestimmte Personengruppen einsehbare Foren, Blogs, Gästebücher, etc. werden nicht gelöscht; der Urheber derartiger Einträge wird jedoch als gelöscht gekennzeichnet und sein Nutzernamen nicht angezeigt.

§ 10.4 Verhaltensregeln und grundsätzliche Funktionen des OKD

§ 10.4.1 Jegliche Form der gewerblichen Nutzung der im OKD eingestellten Inhalte sowie jegliche Form der Versendung von Werbung (z. B. per eMails, Private Nachrichten, Gästebucheinträge, Pinnwandeinträge etc.) an andere Mitglieder des OKD ist den Mitgliedern verboten. Werbung für Dritte, insbesondere für deren Produkte, Events ist den Mitgliedern auch innerhalb ihrer eigenen Profile, Forenbeiträge, Blitzgrüße nicht gestattet. Dies gilt auch für Links. Eine Genehmigung zum Versand von Werbung oder ähnlichen Inhalten kann nur durch eine schriftliche, ausdrückliche Genehmigung der Geschäftsleitung eingeholt werden.

§ 10.4.2 Der OKD informiert die registrierten Mitglieder in unregelmäßigen Abständen via Newsletter über Neuigkeiten, Veränderungen und Angebote der Seite. Ein dahingehender Rechtsanspruch besteht nicht.

§ 10.4.3 Ein Anspruch auf Veröffentlichung oder Verbreitung der seitens einzelner Mitglieder eingestellten Inhalte besteht nicht. Digiskill steht es frei, veröffentlichte Inhalte jederzeit ganz oder teilweise ohne Angabe von Gründen zu löschen.

§ 10.4.4 Bei der gesamten Nutzung des OKD, insbesondere im Rahmen jeglicher Kommunikation hat das Mitglied stets die guten Sitten und Umgangsformen (insb. keine beleidigenden, herabsetzenden oder rassistischen Äußerungen) zu wahren. Die Entscheidung darüber, ob Inhalte die gebotenen Umgangsformen wahren, liegt im Ermessen von digiskill.

§ 10.4.5 Die im OKD angebotenen Inhalte und Funktionalitäten sind für die Mitglieder kostenlos, soweit nicht ausdrücklich Abweichendes geregelt ist. Der Nutzer hat die Möglichkeit durch Prepaid-Aufladung seinen Account zu einer Premium-Mitgliedschaft zu erweitern. Nach der Aufladung stehen ihm weitere Funktionen und Leistungen zur Verfügung (Preise hierfür können dem jeweiligen OKD entnommen werden). Es besteht, soweit nicht anders veröffentlicht, keine Mindestvertragslaufzeit. Die Kosten für den Zugang zum OKD (Computer, Software, Modem, Telekommunikationsgebühren, etc.) hat der Nutzer selbst zu tragen.

#### § 11 Zugangsdaten

§ 11.1 Der Kunde hat seine Zugangsdaten, insbesondere sein Passwort, strikt vertraulich zu be- und handeln und darf sie nicht an Dritte weitergegeben oder mit Dritten gemeinsam nutzen. § 11.2 Sollte der Kunde seine Zugangsdaten, insbesondere Passwörter, Dritten zugänglich machen oder anderweitig zweckwidrig verwenden oder verbreiten, hat digiskill das Recht, die Leistung / das Profil des betreffenden Kunden vorläufig zu sperren oder endgültig zu löschen.

§ 11.3 Hat der Kunde Grund zu der Annahme, dass ein Dritter seine Zugangsdaten, seine Leistung und/oder sein Profil nutzt, hat es digiskill davon unverzüglich in Textform (Brief, Fax, E-Mail) in Kenntnis setzen und digiskill sämtliche vorhandenen Anhaltspunkte und Belege für einen solchen Fremdgebrauch zu übermitteln.

§ 11.4 Der Kunde ist für die Nutzung seiner Zugangsdaten, insbesondere Passwörter, durch Dritte oder für Handlungen oder Erklärungen, die über sein Profil erfolgen, allein verantwortlich, und zwar unabhängig davon, ob dies mit betrügerischer Absicht geschieht oder nicht. Das volljährige bzw. voll geschäftsfähige Mitglied stellt digiskill von sämtlichen diesbezüglichen Forderungen Dritter einschließlich der Kosten der Forderungsabwehr (Rechtsanwalts- und Gerichtskosten) in gesetzlicher Höhe auf erstes Anfordern frei. Dies gilt nicht, wenn das Mitglied die Fremdnutzung nicht zu vertreten hat. Jegliche Haftung von digiskill wegen Verlusts oder Missbrauchs der Zugangsdaten ist ausgeschlossen.

#### § 12 Jugendschutz

Digiskill nimmt den Jugendschutz sehr ernst. Allerdings kann digiskill das tatsächliche Alter eines Mitgliedes / Kunden nicht überprüfen, so dass sich ein Erwachsener als Jugendlicher und ein Jugendlicher als Erwachsener ausgeben kann. Digiskill arbeitet kooperativ und eng mit Strafverfolgungsbehörden zusammen. Für Kinder und Jugendliche ungeeignete Inhalte (soweit möglich) werden ausgeblendet. Eltern haften für Ihre Kinder.

#### § 13 Gewährleistung / Mängel

§ 13.1 Etwaige Mängel oder aus der Sicht des Kunden nicht akzeptierbare Änderungen, (erbrachte Leistungen) sind innerhalb von sieben (7) Tagen nach erbrachter Dienstleistungen oder Änderung zu melden. Sollte der Kunde mit der erbrachten Leistung unzufrieden sein, hat er zweimal das Recht auf Nachbesserung. Eine Kostenrückerstattung oder auch Ermäßigung kann nicht erfolgen. Sollten nach dieser Frist keine weiteren Einsprüche schriftlich erfolgen, gilt die erbrachte Leistung vom Kunden akzeptiert und der Kunde ist zur Zahlung verpflichtet.

§ 13.2 Digiskill ist berechtigt diese zweimaligen Nachbesserungen in einer Frist von dreißig (30) Tagen zu erledigen. Der Kunde hat nicht die Möglichkeit seine Forderungen auf eine feste Frist zu beschränken.

§ 13.3 Sollte der Kunde nach der ersten Nachbesserung nicht zufriedengestellt sein, ist er verpflichtet bei einem weiteren persönlichen Termin die finale Nachbesserung bestmöglich zu unterstützen und alle benötigten Informationen zu liefern.

§ 13.4 Bei Fehlschlagen der Nachbesserung (z.B. bei Unmöglichkeit) kann der Kunde, außer im Fall von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit keinen Schadenersatzanspruch geltend machen, sondern lediglich Herabsetzung des Kaufpreises oder im Fall der Unmöglichkeit, Rückgängigmachung des Kaufvertrages verlangen.

#### § 14 Datennutzung, Datensicherheit und Datenschutz

§ 14.1 Der Kunde ist damit einverstanden, dass sämtliche Daten, die uns im Rahmen der Geschäftsbeziehung zugehen, in unserer EDV-Anlage gespeichert und automatisch verarbeitet werden.

§ 14.2 Der Kunde stellt uns von sämtlichen Ansprüchen Dritter hinsichtlich der überlassenen Daten frei.

§ 14.3 Dem Kunden ist bekannt, dass für alle Teilnehmer im Übertragungsweg die Möglichkeit der Abhörnung, Datendiebstahl der übermittelten Daten besteht; dieses Risiko nimmt er in Kauf.

§ 14.4 Digiskill übernimmt kein Gewähr dafür, dass Daten bzw. Dateien die auf einem (virtuellen) Host/Server gespeichert sind, Dritten nicht zugänglich sind. Digiskill handelt nach bestem Gewissen alle Kundenenden vor Hackangriffen durch Dritte zu schützen, garantiert jedoch keine vollständige Sicherheit.

§ 14.5 Die vom Kunden angegebenen personenbezogenen Daten, sowie Daten über Art und Häufigkeit seiner Nutzung der von digiskill erbrachten Leistungen werden von digiskill sowie ggf. von Dritten, welche in einem Vertragsverhältnis mit dem Kunden stehen, erhoben, gespeichert, genutzt, soweit dies für die Bearbeitung der Verträge, insbesondere für die Durchführung des Kundenservices sowie die Vergütungsabrechnung, erforderlich ist, und für Zwecke der Auftragsdatenverarbeitung an beauftragte Unternehmen übermittelt.

§ 14.6 Zum Zwecke der Bonitätsprüfung übermittelt digiskill und ggf. Dritte dieses Vertrages Daten über Beantragung, Aufnahme und Beendigung der Verträge an Wirtschaftsauskunfteien. Darüber hinaus erhält digiskill von Wirtschaftsauskunfteien Informationen zum bisherigen Zahlungsverhalten des Kunden und Bonitätsauskünfte über den Kunden auf Basis mathematisch-statistischer Verfahren unter Verwendung von Anschriftendaten. Aufgrund dieser Fakten können Verträge von digiskill fristlos gekündigt bzw. abgelehnt werden.

§ 14.7 Digiskill gibt die personenbezogenen Daten der Kunden / der Nutzer grundsätzlich nicht an Dritte weiter, welche nicht in diesen AGB aufgeführt sind, es sei denn, der Nutzer hat vorher seine ausdrückliche Einwilligung erklärt oder es besteht eine gesetzliche Verpflichtung zur Datenweitergabe. Soweit der Nutzer eine Einwilligung erteilt, kann er sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft durch einfache Mitteilung in Textform (eMail, Fax, Brief) widerrufen. Auf das Widerrufsrecht und auf die Adresse, an die ein solcher Widerruf zu richten ist, wird der Nutzer bei Erklärung einer Einwilligung ausdrücklich hingewiesen.

§ 14.9 Digiskill erstellt für Zwecke der Werbung, der Marktforschung oder zur bedarfsgerechten Gestaltung der Telemedien anonymisierte Nutzerprofile. Die Auswertung dieser Nutzerprofile erfolgt nicht personenbezogen, d. h. die Identität des Nutzers bleibt unbekannt. Digiskill gewährleistet sowohl unter technischen als auch unter personellen und organisatorischen Gesichtspunkten, dass die anonymisierten Nutzungsprofile mit den persönlichen Daten der Nutzer nicht zusammengeführt werden können.

§ 14.10 Digiskill schaltet auf seinen Internetseiten Werbung von Dritten, die auch auf die mutmaßlichen speziellen Interessen der Nutzer abgestimmt sein kann. Bei der Schaltung von derartig „personalisierter“ Werbung werden ausschließlich irreversibel anonymisierte Daten genutzt. Die zu diesem Zweck verarbeiteten anonymisierten Daten sind nicht (mehr) personenbezogen und erlauben daher keinerlei Rückschlüsse auf die Identität der betreffenden Person. Digiskill kann derartig anonymisierte Daten an die eigenen Media-Partner übermitteln. Auch in diesen Fällen übermittelt digiskill seinen Partnern keine Informationen, die eine Identifikation ermöglichen könnten.

§ 14.11 Jeder Nutzer hat das Recht, kostenlos Auskunft von digiskill über die zu seiner Person gespeicherten personenbezogenen Daten zu erhalten. Das Auskunftersuchen ist schriftlich zu richten an: digiskill GmbH, Bahnhofsweg 2, 91448 Emskirchen. Zur Vermeidung unberechtigter Anfragen ist dem Auskunftersuchen eine beglaubigte Kopie eines amtlichen und gültigen Personalausweises beizufügen. Die Auskunft wird per Post an die im Personalausweis des Nutzers angegebene Anschrift gesendet.

§ 14.12 Digiskill weist ausdrücklich darauf hin, dass die von den Kunden / Mitgliedern veröffentlichten Daten freiwillig einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden und auch von Suchmaschinen indiziert werden können.

§ 14.13 Digiskill ist jederzeit berechtigt, ihre Leistungen und Dienste ohne Angabe von Gründen mit sofortiger Wirkung ganz oder teilweise einzustellen und sämtliche gespeicherten Nutzerdaten zu löschen.

#### § 15 Cookies und Belehrung

§ 15.1 Cookies sind kleine Textdateien, die entweder temporär im Arbeitsspeicher abgelegt oder permanent auf der Festplatte gespeichert werden. Die lediglich im Arbeitsspeicher abgelegten Cookies verfallen beim Schließen des Internet-Browser-Programms automatisch. Durch das Setzen von Cookies durch digiskill werden den Nutzern diverse Daten auf dem PC abgelegt, aber keinesfalls Programme auf dem Computer des Nutzers ausgeführt oder gar Computer-Viren übertragen.

§ 15.2 Jeder Nutzer hat durch die Einstellung seines Internet-Browser-Programms die freie Wahl, ob er sich entscheidet, Cookies zu akzeptieren, beim Setzen eines Cookies jeweils informiert zu werden oder alle Cookies abzulehnen. Digiskill weist jedoch darauf hin, dass die Nutzung des OKD / der Website bei einer Ablehnung von Cookies nicht oder nur eingeschränkt möglich ist.

§ 15.3 Digiskill verwendet diverse Arten von Cookies unter anderem zur Authentifizierung des Nutzers und zum Ausgleich der Belastung der Serverkapazitäten des OKD / der Website. Der Einsatz dieser Cookies dient also der Gewährleistung des reibungslosen Betriebs und der Verbesserung des OKD / der Website. Eine Haftung von digiskill im Bezug auf die, beim Client des Mitgliedes verwendeten Cookies, wird ausgeschlossen.

§ 15.4 Bei jedem Seitenaufruf durch den Nutzer übermittelt dessen Internet-Browser Zugriffsdaten, die automatisch in Protokolldateien, den sog. Server Log Files, aus rechtlichen und/oder statistischen Gründen gespeichert werden. Die Protokolldateien

enthalten die folgenden Informationen: IP-Adresse, durch die der Computer (nicht aber der Nutzer) identifiziert werden kann, Remote Host (Name und IP-Adresse des Rechners, der die Seite anfordert), Username, Datum, Uhrzeit, aufgerufene Internetseite, übertragene Datenmenge und ggf. die URL, von der der Nutzer auf die Internetseite gekommen ist, sowie Produkt- und Versionsinformationen des verwendeten Browsers.

#### § 16 Elektronische Angriffe

§ 16.1 Elektronische Angriffe jeglicher Art auf die Server / die Datenbanken / von digiskill oder auf einzelne Nutzer sind strikt untersagt. Jeder elektronische Angriff führt zum sofortigen Ausschluss des verantwortlichen Kunden / Mitglieds und wird zivil- und strafrechtlich verfolgt.

§ 16.2 Als elektronische Angriffe gelten, ohne dass diese Aufzählung abschließend wäre: - Hacking-Angriffe und -Versuche, die dazu dienen, die Sicherheitsbarrieren von digiskill bzw. des OKD zu überwinden, zu umgehen, oder auf sonstige Art außer Kraft zu setzen. - Abfangen oder der Versuch des Abfangens für andere Empfänger bestimmter persönlicher Nachrichten.

- Einstellen von Daten oder Inhalten im OKD, die nach ihrer Art oder Beschaffenheit (z. B. Fehler, Viren, Würmer, Trojaner, etc.), Größe oder Vielfältigkeit (z. B. Spamming, Mailbomben, etc.) geeignet sind, den Bestand oder Betrieb des Rechenzentrums oder Datennetzes des OKD oder der Rechner und Programme von Mitgliedern, Mitarbeitern von digiskill zu gefährden.

- Einsatz von Computerprogrammen (z. B. Crawler, Spider, Bot) zum automatisierten Auslesen, speichern, bearbeiten, verändern oder weiterleiten von Daten aus den Datenbanken des OKD oder zum automatisierten Einstellen von Inhalten im OKD z.B im eigenen Profil, in E-Mails, Private Bucheinträgen, Foren, etc... - das schuldhaft Anwenden und/oder Verbreiten von Viren, Würmern, Trojanern... - Verwendung von Links, Programmen oder sonstigen Verfahren, die die Server / die Datenbanken / von digiskill oder einzelne Nutzer schädigen können oder sollen - brute force attacks - phishing

#### § 17 Kündigung, Laufzeiten bei Verträgen

§ 17.1 Die Mindestvertragslaufzeit aller Verträge beträgt vierundzwanzig (24) Kalendermonate, soweit nicht schriftlich anders vereinbart, beginnend mit der ersten fälligen Rechnung. Wird die Leistung nicht mindestens mit einer Frist von drei (3) Monaten schriftlich per Einschreiben zum Ende der Mindestvertragslaufzeit gekündigt, verlängert sich diese automatisch stillschweigend jeweils immer wieder um weitere zwölf (12) Monate. Die Beendigung der Leistung aus diesem Vertrag berührt die Laufzeit anderer Verträge nicht. Einer Angabe von Gründen bedarf es für die Kündigung in keinem Fall.

§ 17.2 Digiskill behält sich das Recht vor, ohne Nennung von Gründen jeden Vertrag jederzeit zu kündigen bzw. auf unbeschränkte Zeit zu pausieren.

§ 17.3 Digiskill ist bei vorzeitiger Vertragsbeendigung durch den Kunden berechtigt einen Schadensersatz in Höhe von 50% zu verlangen, vorausgesetzt für diesen Auftrag wurde noch keinerlei Leistung erbracht, ansonsten berechnet sich dieser Betrag anhand des bereits geleisteten Arbeitsaufwandes, mindestens jedoch 50% vom Gesamtwert der Rechnung / des Vertrags.

§ 17.4 Digiskill ist berechtigt bei Zahlungsverzug bestehende Mindestlaufzeitverträge jederzeit zu kündigen und vom Kunden einen Gesamtbetrag für die erbrachte Leistung zu verlangen. Dieser errechnet sich anhand der bereits bezahlten Rechnungen, sowie des offenen Restwertes und des geleisteten Arbeitsaufwandes (vorallem im Bezug auf aktuelle Barkaufvarianten).

#### § 18 Rechte

§ 18.1 Digiskill gewährt dem Kunden an den erbrachten Leistungen das einfache, räumlich und zeitlich nicht beschränkte Recht, diese Leistungen vertragsgemäß zu nutzen. Ist Software Gegenstand der Leistungen, gelten die §§ 59 d und e UrhG.

§ 18.2 Eine weitergehende Nutzung als in Absatz 1 beschrieben ist unzulässig. Insbesondere ist es dem Kunden untersagt, Unterlizenzen zu erteilen und die Leistungen zu vervielfältigen, zu vermieten oder sonst wie zu verwerten.

§ 18.3 Bis zur vollständigen Vergütungszahlung ist dem Kunden der Einsatz der erbrachten Leistungen nur widerruflich gestattet. Digiskill kann den Einsatz solcher Leistungen, mit deren Vergütungszahlung sich der Kunde in Verzug befindet, für die Dauer des Verzuges widerrufen.

#### § 19 Haftungsbeschränkung / Leitungsverzögerung

§ 19.1 Im Falle von technischen Problemen, Personalausfall, Streik, höherer Gewalt, Kriegs-, Terror- und Naturereignissen oder durch sonstige von digiskill nicht zu vertretende Vorkommnisse (z. B. Stromausfälle, Verfügungen der öffentlichen Hand, Verkehrsstörung, Aussperrung, etc.), die eine Weiterführung des Vertrages von Seiten digiskill nicht ermöglichen, sind wir berechtigt, Teile, oder den gesamten Vertrag jederzeit zu pausieren, bis die Leistung erfüllt werden kann. Es besteht, außer im Fall von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, kein Anspruch auf Haftung für mittelbare Schäden und Folgeschäden sowie für entgangenen Gewinn.

§ 19.2 Wie im Internet üblich, kann auf die veröffentlichten Daten der von digiskill angemieteten oder eigenen Servern nicht unbedingt immer zugriffen werden. Dies gilt insbesondere für allgemeine Engpässe in der Netzinfrastruktur, mit denen die digiskill-Server nichts zu tun haben. Derartige Ausfälle, sowie Serverausfälle oder technische Probleme unserer Geschäftspartner hat digiskill nicht zu vertreten.

§ 19.3 Leistungsverzögerungen aufgrund des Ausfalls von Kommunikationsnetzen (unabhängig von Telefon, Fax oder Internet) hat digiskill nicht zu vertreten. Dies gilt auch bei verbindlich vereinbarten Fristen.

§ 19.4 Schadensersatzansprüche des Kunden aus nichterbrachter Leistung sind gegenüber digiskill sowie gegenüber deren Erfüllungsgehilfen ausgeschlossen, sofern nicht vorsätzliches oder grob fahrlässiges Handeln vorliegt.

§ 19.5 Für Angebote, Produkte und Dienstleistungen Dritter übernehmen wir keine Haftung und keine Garantie auf deren Funktion. Zu diesen Leistungen zählen u.a. LiveZilla® Supportmodul, Google Analytics® Statistiken, Webhosting und Domainverwaltung. Der Kunde ist verpflichtet auch bei fehlerhafter Funktion bzw. längerem Ausfall die Vertragsbedingungen mit digiskill zu erfüllen. Die Nutzung dieser Angebote besteht auf eigenes Risiko.

§ 19.6 Kann die erbrachte Leistung durch schuldhaftes Verletzung oder uns obliegenden Nebenverpflichtungen, z.B. durch unterlassene oder fehlerhafte Beratung oder Anleitung vom Kunden nicht vertragsmäßig verwendet werden, gelten für unsere Haftung unter Ausschluss weiterer Ansprüche die Bestimmungen unter § 13 entsprechend. Im Übrigen haften wir bei Verletzung von Nebenpflichten oder unerlaubter Handlung nur im Fall von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

§ 19.7 Wenn Daten an uns - gleich in welcher Form - übermittelt werden, ist der Kunde verpflichtet, davon Sicherungskopien anzufertigen. Für den Fall eines Datenverlustes ist der Kunde verpflichtet, die betreffenden Datenbestände selbst nochmals unentgeltlich an uns zu übermitteln.

§ 19.8 Die Haftung von digiskill für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität und Rechtmäßigkeit der von privaten oder gewerblichen Mitgliedern / Kunden eingestellten Daten und Inhalte (z. B. Profilingangaben, Marken, Unternehmenskennzeichen, Produkte, Beschreibungen, Preise, Lieferzeiten, Einsetzbarkeit, Verfügbarkeit, etc. in jeglicher Form, z. B. Text, Fotos, Grafikdateien, Links, etc.) sowie die Haftung für die von den Kunden eingestellten sonstigen Inhalte (Blog- oder Gästebucheinträge, Nachrichten, etc.) ist ausgeschlossen. Dieser Haftungsausschluss gilt insbesondere, wenn derartige Inhalte gegen geistige Eigentumsrechte (Markenrechte, Urheberrechte, etc.) oder Persönlichkeitsrechte (z. B. Allgemeines Persönlichkeitsrecht, Recht am eigenen Bild, etc.) Dritter verstoßen. Digiskill haftet ferner nicht für einen eventuellen Missbrauch der von Mitgliedern eingestellten Inhalte durch andere Mitglieder oder Dritte. Sobald digiskill von Rechtsverletzungen in den von Mitgliedern eingestellten Inhalten oder auf den verlinkten fremden Seiten positive Kenntnis erlangt, wird digiskill diese Inhalte und/oder Links innerhalb angemessener Zeit entfernen und alle technisch wie personell möglichen und zumutbaren Vorkehrungen treffen, um identische Rechtsverletzungen künftig zu vermeiden.

§ 19.9 Digiskill kontrolliert die von Kunden / Mitgliedern eingestellten Inhalte nicht im Wege einer Vorab-Kontrolle. Auch eine laufende Kontrolle dieser Fremdinhalte ist digiskill weder möglich noch ohne konkrete Anhaltspunkte für eine Rechtsverletzung zumutbar.

§ 19.10 Digiskill hat das Recht, jedoch keinerlei Verpflichtung, von Kunden / Mitgliedern eingestellte Inhalte oder Links auf fremde Internetseiten auf die Einhaltung der AGB und Gesetze zu überprüfen und die betreffenden Inhalte oder Links bei eingetretenen oder drohenden Rechtsverletzungen ganz oder teilweise zu löschen.

§ 19.11 Digiskill hat auch auf die Inhalte von verlinkten fremden Seiten keinen Einfluss, die digiskill selbst verlinkt hat und deren Inhalte zum Zeitpunkt der Verlinkung rechtmäßig waren. Auch ist digiskill eine andauernde inhaltliche Kontrolle dieser fremden Seiten nicht möglich und ohne konkrete Anhaltspunkte für eine Rechtsverletzung auch nicht zumutbar. Sobald digiskill von Rechtsverletzungen auf diesen fremden Seiten positive Kenntnis erlangt, werden derartige Links innerhalb angemessener Zeit entfernt.

§ 19.12 Ausgeschlossen sind alle Ansprüche gleich aus welchem Rechtsgrund, insbesondere auf Ersatz von Schäden, die nicht an der erbrachten Leistung selbst entstanden sind, außer im Fall von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

§ 19.13 Digiskill haftet grundsätzlich nicht von Datenverlust egal in welcher Form.

§ 19.14 Soweit die Haftung von digiskill ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, gilt dies auch für Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen von digiskill bzw. des OKD.

## § 20 Pflichten / Garantien des Kunden

§ 20.1 Der Kunde unterstützt digiskill bei der Erfüllung ihrer vertraglich geschuldeten Leistungen. Dazu gehört insbesondere das rechtzeitige zur Verfügungstellen von Informationen, Datenmaterial sowie von Hard- und Software, soweit die Mitwirkungsleistungen des Kunden dies erfordern. Der Kunde wird digiskill hinsichtlich der von uns zu erbringenden Leistungen eingehend instruieren. Sollten Werbemittel bzw. Informationen, die zur Bearbeitung oder rechtzeitigen Fertigstellung nötig sind, nicht rechtzeitig vorliegen, besteht kein Anspruch auf Kostenrückerstattung / Ermäßigung.

§ 20.2 Der Kunde verpflichtet sich bei Vertragsabschluss alle Daten, sowie Feedback, welche/s für eine Fertigstellung des Projekts benötigt werden, schnellstmöglich zu übermitteln bzw. einen Dritten zu beauftragen, spätestens jedoch innerhalb acht (8) Wochen. Nach dieser Frist ist digiskill berechtigt mit der Zahlungsforderung zu beginnen.

§ 20.3 Der Kunde stellt in der erforderlichen Zahl eigene Mitarbeiter zur Durchführung des Vertragsverhältnisses zur Verfügung, die über die erforderliche Fachkunde verfügen.

§ 20.4 Sofern sich der Kunde verpflichtet hat, digiskill im Rahmen der Vertragsdurchführung (Bild-, Ton-, Text- o.ä.) Materialien zu beschaffen, hat der Kunde diese, digiskill, umgehend und in einem gängigen, unmittelbar verwertbaren, möglichst digitalen Format zur Verfügung zu stellen. Ist eine Konvertierung des vom Kunden überlassenen Materials in ein anderes Format erforderlich, so übernimmt der Kunde die hierfür anfallenden Kosten. Der Kunde stellt sicher, dass digiskill die zur Nutzung dieser Materialien erforderlichen Rechte, Lizenzen erhält.

§ 20.5 Mitwirkungshandlungen nimmt der Kunde auf seine eigenen Kosten vor.

§ 20.6 Der Kunde versichert, dass sämtliche von ihm veröffentlichten / gelieferten Inhalte und Angaben (z. B. Adressdaten, Profilingangaben, Marken, Unternehmenskennzeichen, Produkte, Beschreibungen, Preise, Lieferzeiten, Einsetzbarkeit, Verfügbarkeit, etc. in jeglicher Form, z. B. Text, Fotos, Grafikdateien, Links, etc.) der Wahrheit entsprechen, er hierfür die nötigen Rechte besitzt, keine Rechte Dritter bestehen und nicht gegen Rechte Dritter, den guten Sitten der Bundesrepublik Deutschland, deutsches Recht, gegen gesetzliche Vorschriften (z.B. StGB, TMG, BDSG, MDStV, Pressegesetz, UWG, HWG, PAngV, JuSchG, etc.) oder ähnliches verstoßen. Der Kunde versichert, dass über die von digiskill zur Verfügung gestellten Dienste keine diskriminierenden, rassistischen, gewaltverherrlichenden, erotischen, pornographischen (falls nicht von uns genehmigt), sowie links- bzw. rechtsradikalen Inhalte verbreitet werden, noch auf solche Inhalte mit einem Link verwiesen wird. Widrigenfalls ist digiskill berechtigt die Aufnahme der Daten/ Internetseiten zu verweigern, zu löschen oder zu stoppen und ggf. rechtlich gegen den Kunden vorzugehen. Digiskill übernimmt hiermit keine Prüfungspflicht. Bei einem Verstoß der Inhalte des Kunden gegen gesetzliche Verbote oder die „guten Sitten“ der Bundesrepublik Deutschland haftet allein der Kunde. Wir distanzieren uns ausdrücklich von allen Inhalten unserer Kunden und Geschäftspartner sowie Links, die auf den Seiten unserer Kunden angebracht sind.

§ 20.7 Der Kunde hat Sorge dafür zu tragen, dass die ggf. vom ihm gelieferten HTML-Formulare, CGI-, PHP- und Java-Programme etc. keine Sicherheitsrisiken auf dem Server von digiskill darstellen sowie, dass die Rechnerkapazitäten von digiskill nicht durch fehlerhafte Programmierung überlastet oder blockiert werden. Sämtliche finanziellen Folgen der Ausfälle, die hierauf zurückzuführen sind, sind von Kunden an digiskill zu erstatten.

§ 20.8 Der Kunde / das Mitglied darf Mitteilungen jeglicher Art an Mitglieder des OKD ausschließlich zum Zweck der privaten Kommunikation versenden bzw. einstellen. Dabei hat das Mitglied unwahre, anstößige, belästigende, diffamierende, beleidigende, sexistische, extrem politische, extrem religiöse oder extrem weltanschauliche Äußerungen zu unterlassen.

§ 20.9 Jede ungenehmigte Werbung - gleich in welcher Form -, insbesondere der Versand von Mitteilungen mit gewerblichen Inhalten (Werbung, Personal Recruiting, Kettenbriefe, Pyramidenschemen, Wettbewerbe, Lotterien, Wettspiele Schneeballsysteme, etc.) an andere Mitglieder des OKD sowie die Nutzung personenbezogener Daten anderer Mitglieder (insbesondere Namen, Fotos, Telefon- und Faxnummern, Adressdaten, E-Mail-Adressen, etc.) zu gewerblichen Zwecken jeglicher Art (insbesondere Werbung) ist dem Mitglied strikt untersagt.

§ 20.10 Das Versenden von Massen-E-Mails bzw. das Versenden von Massen-Postings in Newsgroups über die von digiskill zur Verfügung gestellte Dienste ist untersagt.

§ 20.11 Der Kunde sorgt für den technisch einwandfreien Zustand sowie die Virenfreiheit der von ihm eingestellten / gelieferten Inhalte. Kunden haften für jegliche Schäden, die digiskill durch etwaige in den von ihm eingestellten / gelieferten Inhalten enthaltene Fehler, Viren, Würmer, Trojaner, etc. entstehen.

§ 20.12 Für sämtliche vom Kunden / Mitglied eingestellten / gelieferten Inhalte ist allein der Kunde verantwortlich. Digiskill kann hierfür nicht haftbar gemacht werden. Die Haftung liegt alleine beim Kunden / Mitglied.

## § 21 Abwerbungsverbot

Der Kunde verpflichtet sich, während der Dauer der Zusammenarbeit der Parteien und für einen Zeitraum von fünf Jahren danach, keine Mitarbeiter von digiskill abzuwerben, Leistungen zu erwerben, ohne Zustimmung von digiskill anzustellen oder ähnliches. Für jeden Fall der schuldhaften Zuwiderhandlung verpflichtet sich der Kunde, eine von digiskill der Höhe nach festzusetzende und im Streitfall vom zuständigen Gericht zu überprüfende Vertragsstrafe (§ 26) zu zahlen. Eine Erlaubnis zu einem der genannten oder ähnlichen Fällen muss in jedem Fall schriftlich von der Geschäftsleitung eingeholt werden. Bei Zuwiderhandlung riskiert der zuständige Mitarbeiter eine fristlose Kündigung des Arbeitsverhältnisses; der Kunde hingegen eine Vertragsstrafe (§ 26).

## § 22 Geheimhaltung, Presseerklärung

§ 22.1 Die der anderen Vertragspartei übergebenen Unterlagen, mitgeteilten Kenntnisse und Erfahrungen dürfen ausschließlich für die Zwecke dieses Vertrages verwendet und Dritten nicht zugänglich gemacht werden, sofern sie nicht ihrer Bestimmung nach Dritten zugänglich gemacht werden sollen oder dem Dritten bereits bekannt sind. Dritte sind nicht die zur Durchführung des Vertragsverhältnisses hinzugezogenen Hilfspersonen wie Freie Mitarbeiter, Subunternehmer etc.

§ 22.2 Darüber hinaus vereinbaren die Vertragsparteien Vertraulichkeit über den Inhalt dieses Vertrages und über die bei dessen Abwicklung gewonnenen Erkenntnisse zu wahren.

§ 22.3 Die Geheimhaltungsverpflichtung gilt auch über die Beendigung des Vertragsverhältnisses hinaus.

§ 22.4 Wenn eine Vertragspartei dies verlangt, sind die von ihr übergebenen Unterlagen wie Strategiepapiere, Briefingdokumente etc. nach Beendigung des Vertragsverhältnisses an sie herauszugeben, soweit die andere Vertragspartei kein berechtigtes Interesse an diesen Unterlagen geltend machen kann.

§ 22.5 Presseerklärungen, Auskünfte etc., in denen der Kunde Bezug auf digiskill nimmt, sind nur nach vorheriger schriftlicher Abstimmung - auch per E-Mail - zulässig.

§ 22.6 Digiskill ist berechtigt sowohl Namen des Kunden, Firmenlogo, Kontaktdaten mit ggf. dazugehörigem Presstext / Bericht als Referenz an Dritte weiterzugeben. Diese Daten dürfen jederzeit auf unserer Homepage veröffentlicht werden. Eine separate Erlaubnis vom Kunden muss hierbei nicht eingeholt werden. Der Kunde erklärt sich bei Vertragsabschluss bereit diese Daten / Lizenzen (auch ggf. von dessen Geschäftspartnern) digiskill kostenlos auf unbegrenzte Laufzeit zur Verfügung zu stellen.

#### § 23 Einbeziehung Dritter

§ 23.1 Digiskill ist berechtigt, die Rechte und Pflichten nach diesem Vertrag ganz oder teilweise auf Dritte zu übertragen, insbesondere, Dritte mit der Erbringung von Teilen oder des ganzen Leistungsspektrums seiner Dienste zu beauftragen. Die Gewährleistung des Datenschützes bleibt unberührt.

§ 23.2 Der Kunde / das Mitglied ist nicht berechtigt, die Rechte und Pflichten aus den mit uns getätigten Geschäften / dem Nutzungsverhältnis ganz oder teilweise auf Dritte zu übertragen.

#### § 24 Schriftform

Für den Vertrag und alle Änderungen gilt das Schriftform, auch für die Aufhebung dieses Schriftformens. In vereinzelt Fällen muss dieses per Einschreiben (Postweg) erfolgen. Die Sonderfälle sind hierbei jedoch bei den einzelnen Paragraphen gesondert gekennzeichnet.

#### § 25 Vertretungsberechtigt

Vertretungsberechtigt von digiskill sind nur Herr Michael Marzoll und Herr Andreas Weckmann; es sei denn eine entsprechende Vereinbarung (Vollmacht) liegt dem Kunden vor.

#### § 26 Rechtsfolgen bei Verstoß gegen diese AGB

§ 26.1 Im Falle schuldhaft unwahrer Angaben zum Unternehmen und dessen Angebot, sowie Verstoß gegen die AGB ist der Kunde / das gewerbliche Mitglied verpflichtet, eine in jedem Einzelfall je nach Schwere des Verstoßes von digiskill nach billigem Ermessen festzusetzende Vertragsstrafe von min. EUR 500,00 (i. W. fünfhundert Euro) und max. EUR 10.000,00 (i. W. zehntausend Euro) an digiskill zu zahlen.

§ 26.2 Verstößt ein Kunde / volljähriges bzw. voll geschäftsfähiges Mitglied schuldhaft gegen eine oder mehrere Bestimmungen dieser AGB, hat der betroffene Kunde / das betreffende Mitglied eine in jedem Einzelfall je nach Schwere des Verstoßes von digiskill nach billigem Ermessen festzusetzende Vertragsstrafe von min. EUR 5.000,00 (i. W. fünftausend Euro) und max. EUR 50.000,00 (i. W. fünfzigtausend Euro) an digiskill zu zahlen.

§ 26.3 Soweit zwischen mehreren gleichartigen Verstößen eines Mitglieds mehr als vierundzwanzig (24) Stunden liegen, ist die Annahme einer Handlungseinheit und des sog. Fortsetzungszusammenhangs ausgeschlossen. In derartigen Fällen verwirkt das volljährige bzw. voll geschäftsfähige Mitglied mit jedem erneuten Verstoß erneut die Vertragsstrafe, bzw. die Erziehungsberechtigten.

§ 26.4 In allen genannten Fällen ist das volljährige bzw. voll geschäftsfähige Mitglied bzw. die Erziehungsberechtigten auf entsprechende Aufforderung hin verpflichtet, eine vertragsstrafen-bewehrte Unterlassungs- und Verpflichtungserklärung gegenüber digiskill abzugeben und digiskill die Kosten der notwendigen Rechtsverfolgung (Rechtsanwaltskosten und Gerichtskosten) in gesetzlicher Höhe zu erstatten.

§ 26.5 Die Geltendmachung weitergehender Ansprüche, insbesondere Schadenersatzansprüche, bleiben gegenüber volljährigen bzw. voll geschäftsfähigen Kunden / Mitgliedern bzw. deren Erziehungsberechtigten unberührt.

#### § 27 Nichtigkeitsklausel

Sollte eine dieser Bestimmungen unwirksam sein, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Unwirksame Bestimmungen werden nach Möglichkeit durch solche wirksamen Bestimmungen ersetzt, die den angestrebten wirtschaftlichen Zweck weitgehend erreichen.

#### § 28 Gerichtsstand

Ausschließlicher Erfüllungsort ist der Unternehmensstandort von digiskill. Gerichtsstand ist Erlangen, soweit der Kunde Vollkaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist. Wir sind jedoch auch berechtigt, am Hauptsitz des Kunden zu klagen.

(Stand: 04. Juli 2018)